

## Nur Schreiben nach Schema F? Genreliteratur zwischen Kunst und Kommerz

Tagung • 18. – 19. Februar 2018

**Schreiben und Buchmarkt - ein immergrüner Stoff, aus dem die Träume sind. Die Tagung diskutiert aktuelle Themen der Genreliteratur wie den »Bestseller-Code«. Gibt es solch einen Code für Erfolg? Und auf welche Handlungssettings setzen derzeit Verlage beim Spannungsroman?**

**Darüber hinaus geht es um geteilte Autorschaft, Fanfiction oder die Situation von Schriftstellerausbildung und Creative-Writing-Angeboten in Deutschland. Und beim »Blick über den Kanal« fragen wir: Was ist anders auf dem britischen Buchmarkt für Autorinnen und Autoren? Welche Krimis funktionieren dort? Zum guten Schluss reden wir über »das leidige Geld«. Wie kalkulieren Verlage? Ab wann gilt ein Titel als erfolgreich?**

**Das Seminar ist offen für alle, die Genreliteratur interessiert.**



### Tagungsleitung

Olaf Kutzmutz mit Martin Conrath, Carlo Feber, Sabine Klewe und Ilka Stitz

Tagung • 18. – 19. Februar 2018

## Sonntag, 18. Februar 2018

**15.00 Uhr Begrüßung**

Carlo Feber, Sabine Klewe, Martin Conrath, Ilka Stitz,  
Autorinnen und Autoren  
Olaf Kutzmutz, Programmleiter Literatur der Bundes-  
akademie Wolfenbüttel

Studie vorgestellt, kritisch unter die Lupe genommen und die Frage aufgeworfen, inwieweit sich die amerikanischen Verhältnisse auf den deutschen Buchmarkt übertragen lassen.

*Sabine Klewe, Autorin – [www.sabineklewe.de](http://www.sabineklewe.de)*

**15.15 Uhr Facts on fiction  
Genreliteratur als Markt****Statistische Präsentation und Vortrag**

Ein Überblick über die aktuelle Position der Genreliteratur im gedruckten und elektronischen Buchmarkt leitet die Tagung ein.

*Carlo Feber, Autor – [www.carlofeber.de](http://www.carlofeber.de)*

**18.30 Uhr Abendessen****15.45 Uhr »Nach skandinavischer Depression nun  
französisches Savoir-vivre?«  
Statistische Analyse der neuen Erfolgsregionen  
im Spannungsroman  
Statistische Präsentation, Vortrag  
und Diskussion**

Trügt der Eindruck oder unterliegen die Handlungsschauplätze in der Spannungsliteratur bestimmten Trends? Ist die »Skandinavien-Welle« totgeritten und europäisieren Verlage nun das Erfolgsrezept des Regio-Krimis in Richtung Mittelmeer mit der ersten Station »Frankreich«? Wie wirkt sich das ggf. auf die Typologie der Ermittlerfiguren aus? Die statistische Untersuchung der Neuerscheinungen 2017/2018 im Segment Spannungsroman der großen Publikumsverlage soll hier Aufschluss geben.

*Sabine Klewe, Martin Conrath, Ilka Stitz, Carlo Feber, Autorinnen und Autoren*

**19.30 Uhr Der Blick über den Kanal  
Was ist anders im britischen Buchmarkt für  
Autorinnen und Autoren?  
Vortrag und Diskussion**

Wie aufgeschlossen ist der britische Leser für Kriminalromane aus deutschsprachigen Ländern? Treffe ich in England und Schottland mit meinem Regio-Krimi auf einen interessierten Nerv oder auf Unverständnis? Wie komme ich in Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen von der Insel, ganz gleich, ob ich übersetzt bin oder nicht? Welche Netzwerke stehen mir offen? Was unterscheidet den deutschen Buchmarkt von seinem Counterpart auf der anderen Seite des Kanals?

Fragen an den britischen Buchmarkt gibt es viele: Dieser Vortrag möchte einige davon beantworten und Lust darauf machen, sich dem (besonders seit dem Brexit) steigenden Interesse des britischen Lesers und den dortigen Kollegen zuzuwenden.

*Fenna Williams, Autorin – [www.Fenna-Williams.de](http://www.Fenna-Williams.de)*

**17.00 Uhr Kaffeepause****17.15 Uhr Der Bestseller-Code  
Gibt es ein Rezept für erfolgreiche  
Genre-Literatur?****Vortrag und Diskussion**

Im Herbst 2016 erschien, begleitet von großem Presserummel, »The Bestseller Code« von Jodie Archer und Matthew L. Jockers. Endlich, so hieß es, habe man entschlüsselt, was ein Buch zum Bestseller macht. Gibt es tatsächlich ein Erfolgsrezept für Literatur? In dem Vortrag wird die US-

**21.30 Uhr Gespräche am Abend**

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird institutionell gefördert durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) sowie über Projektförderung durch den Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

**Tagung • 18. – 19. Februar 2018****Montag , 19. Februar 2018****8.00 Uhr Frühstück****9.00 Uhr Nicht verunsichern lassen!  
Verlagskalkulationen transparent gemacht  
Vortrag und Diskussion**

Wenn der Vorschuss noch nicht eingespielt ist, heißt das nicht, dass der Verlag mit dem Buch Minus gemacht hat. Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem, was Autoren, und dem, was Verlage an Büchern verdienen. Und kleine Verlage müssen anders kalkulieren als große. Für ein besseres Verständnis zwischen Verlagen und Autoren werden in verschiedenen Deckungsbeitragsrechnungen diverse Zahlenspiele vorgestellt.

*Regina Gärtner, Autorin – <https://www.facebook.com/regina.gardner.779>*

**10.15 Uhr Shared Universes  
Wie werden heute „Große Geschichten“  
erzählt?****Vortrag und Diskussion**

Shared Universes (geteilte Universen) sind ein Phänomen, das aus der Science Fiction und Fantasy kommt: Nicht ein einzelner, sondern eine Vielzahl von Autorinnen und Autoren schreiben in einer gemeinsamen Welt und mit einer (mehr oder weniger) einheitlichen Chronologie. Dieser kontinuierliche Weltenbau erstreckt sich oft über viele erzählerische Formate – Buch, Film, Musical, TV-Serie, Fanfiction. Im Vortrag werden zwei aktuelle Shared Universes vorgestellt: die Welt von Harry Potter und das Marvel Cinematic Universe. Es wird um neue Phänomene wie geteilte Autorschaft gehen und um die Bedeutung von Community-Erfahrungen für Leserinnen und Leser. Fanfiction wird als literarisches Phänomen vorgestellt, bei dem Leser sich aktiv, aber »inoffiziell« am Weltenbau von Shared Universes beteiligen.

*Lisa Kuppler, Lektorin – [www.krimilektorat.de/lisa221b](http://www.krimilektorat.de/lisa221b)*

**11.30 Uhr Kaffeepause****11.45 Uhr Von der Muse geküsst oder hart erarbeitet?  
Beruf Schriftsteller  
Vortrag und Diskussion**

Die Zeiten, in denen man um genialische Schriftsteller Kult betrieb, sind schon länger vorbei. Welche Möglichkeiten gibt es heute in Deutschland, den Beruf der Schriftstellerin oder des Schriftstellers zu erlernen? Welche Fortbildungen – institutionalisiert oder frei – gibt es für Schreibende im Land? Wie steht der Ausbildungsstandort »Creative Writing Deutschland« im internationalen Vergleich da?

*Martin Conrath, Autor – [www.martinconrath.de](http://www.martinconrath.de)*

**13.00 Uhr Mittagessen**

## Nur Schreiben nach Schema F? Genreliteratur zwischen Kunst und Kommerz

### Teilnahmebedingungen und -hinweise

**Kostenbeitrag** 120 Euro (einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche im Gästehaus der Bundesakademie und Verpflegung). Ein reduzierter Kostenbeitrag bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 67,50 Euro. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmer direkt gebucht werden können.

**Anmeldung** Bitte baldmöglichst nur schriftlich über [www.bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de) oder per Mail, spätestens aber bis zum 18. Januar 2018 unter Angabe der Tagungsnummer lit-5/18 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Tagungsbüro | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

**Absage** Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 4. Januar 2018, fällt eine Ausfallgebühr in Höhe 50 % der gebuchten Leistungen an. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 18. Januar 2018 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

**Tagungsbüro** Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Mail: [joern.steinmann@bundesakademie.de](mailto:joern.steinmann@bundesakademie.de)

**Pressereferat** Christiane Thoroe | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 420 | Mail: [christiane.thoroe@bundesakademie.de](mailto:christiane.thoroe@bundesakademie.de)

**Mail** zentral: [post@bundesakademie.de](mailto:post@bundesakademie.de)

**Anfahrt** Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Breite Herzogstraße. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Tagung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

**Adresse** Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 411

